



PRESSEMITTEILUNG

„Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!“ Internationaler Museumstag am Sonntag, 12. Mai 2013

Berlin, 26. März 2013. Am Sonntag, 12. Mai 2013, feiern die Museen in Deutschland, Österreich und der Schweiz den 36. Internationalen Museumstag unter dem Motto „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!“. Die Schirmherrschaft hat der Präsident des Bundesrates, Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, übernommen. Der vom Internationalen Museumsrat (ICOM) weltweit jährlich im Mai ausgerufene Tag will auf die Bedeutung und Vielfalt der Museen aufmerksam machen. In Deutschland wird der Internationale Museumstag bundesweit von der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt und in enger Kooperation mit den regionalen Museumsorganisationen umgesetzt.

Nach dem großen Erfolg des Internationalen Museumstages im Jahr 2012 in Deutschland mit mehr als 1.600 Einrichtungen und Tausenden von Besuchern, zeichnet sich für 2013 eine ähnlich hohe Beteiligung der Museen ab. Mit Sonderführungen, Workshops, Aktionen, Vorträgen, einem Blick hinter die Kulissen und Museumsfesten vermitteln sie gemäß des Mottos einen Einblick in ihre Arbeit und machen deutlich, wie Museen als Horte des kulturellen Erbes zugleich die Welt von morgen mitgestalten.

Wie keine andere Institution bewegen sich die Museen an der Schnittstelle zwischen Vergangenheit und Gestaltung von Zukunft. Es gehört zu den ureigensten Aufgaben der Museumsarbeit, das kulturelle Erbe zu bewahren, auszustellen und zu vermitteln. Das Museum schafft damit Identität und gibt Beständigkeit in einer sich schnell wandelnden Zeit. Gleichzeitig ist es auch ein Ort, um sich mit der Gegenwart und Zukunft auseinanderzusetzen. Themen wie Migration, kulturelle Vielfalt oder demografischer Wandel sind nur einige Beispiele für aktuelle Inhalte, die von Museen aufgegriffen werden und sich in den verschiedensten Ausstellungen und Programmen manifestieren. „Die Museen von heute sind auf vielerlei Ebenen am Puls der Zeit.“, so der Präsident des Deutschen Museumsbundes, Dr. Volker Rodekamp. „Technische Innovationen haben schon lange Einzug in die Sammlungen und Ausstellungen der Museen gehalten. Neue Medien werden verstärkt genutzt, um gerade jüngere Zielgruppen zu erreichen und mit den Besuchern in eine neue Form des Dialogs zu treten.“

„Die deutsche Museumslandschaft ist von einer außerordentlichen Vielfalt geprägt. Ein Aktionstag wie der Internationale Museumstag macht auf diesen kulturellen Reichtum aufmerksam. Wir freuen uns, damit zeigen zu können, wie stark sich die Museen tagtäglich mit aktuellen Fragen auseinandersetzen – auch auf internationaler Ebene.“, so Dr. Klaus Weschenfelder, Präsident von ICOM Deutschland.

Alle teilnehmenden Museen und ihre Aktionen sind über den zentralen Internet-Auftritt www.museumstag.de in der bundesweiten Datenbank zu recherchieren.